I.

Protokoll

der am 1. August 1880 zu Schmecks abgehaltenen VIII. ordentlichen General-Versammlung des „Ung. Karpathen-Vereines.“

Gegenwärtig 106 Mitglieder.

1. Da der in der letzten General-Versammlung gewählte Vereinspräsident, Herr Josef v. Szentiványi, seiner Zeit sogleich, der erste Vizepräsident, Herr Béla v. Majláth, erst vor Kurzem resignirte, eröffnet der zweite Vizepräsident, Herr Anton Döller, die Berathung und, indem er die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste auf das Freundlichste begrüsst, ersucht er die Vereinsglieder für die heutige Versammlung einen Vorsitzenden zu wählen, sich als Dolmetsch derselben mit der Bitte an Seine Exzellenz, Herrn Salamon v. Gajzágó wendend, die Leitung der Berathung übernehmen zu wollen.

Herr Salamon v. Gajzágó übernimmt nun unter lebhaften Eljen-Rufen den Vorsitz, begrüsst die Anwesenden und fordert den Sekretär auf, den Präsidial-Bericht zu verlesen.

2. Derselbe verliest diesen Bericht, der folgendermaassen lautet: (Vide p. 473.)

Indem der sorgfältig ausgearbeitete Präsidial-Bericht zur angenehmen Kenntniss dient, werden die in demselben gestellten Anträge angenommen, beziehungsweise zu Beschlüssen erhoben und, indem der Rücktritt der Herren J. v. Szentiványi als Präsident und B. v. Majláth als erster Vizepräsident mit Bedauern zur Kenntniss genommen wird, spricht die General-Versammlung beiden Herren, die sich um den Verein besonders verdient gemacht, — dann den Herren Hugo Payer und Pr. Martin Róth für deren literarische Thätigkeit im Interesse des Vereines, — den Bädern Schmecks und Neu-Schmecks für die bewiesene Opferwilligkeit und schliesslich den Vereinsfunktionären insgesamt für deren selbstlose Bemühungen, sowie anzuerkennende Werkthätigkeit protokollarischen Dank aus.

3. Unterbreitet Vereinskassier bezüglich des Kassastandes Nachstehendes:

A) Einnahmen:

1. Rückstand an Jahresbeiträgen von 800 Mitgliedern	1600 fl.
2. Kurtaxe pro 1879	300 „
3. Baarstand	1150 „
Summe	<u>3050 „</u>

B) Ausgaben:

1. Jahrbuch	238 fl.
2. Bibliotheca Carpatica	650 "
3. Wegbauten	150 "
4. Porto und Fracht	100 "
5. Generalregie	150 "
	Summe . . . . . 1288 fl.

Somit verfügbar . . . . . 1762 "

Im Anschlusse hieran beantragt derselbe, es möge auch bezüglich des nächsten Jahresbudgets das bisher eingehaltene Prinzip maassgebend sein, demzufolge 40% zu Kulturzwecken, 40% zu Investitionen und 20% zur Deckung der General-Regie verwendet würden.

Der Bericht wird zur angenehmen Kenntniss genommen und beschlossen, bezüglich des nächsten Jahresbudgets dem bisherigen Prinzipie treu zu bleiben.

4. Anschliessend wird der Bericht der Zensurirungs-Kommission verlautbart, nach welchem die Vereinsrechnungen pro 1879 am 16 April 1880 geprüft und als richtig befunden worden, demgemäss der Antrag gestellt wird, dem Kassier, Herrn Anton Döller, nächst verdienter Dankvotirung für dessen pünktliche und gewissenhafte Kassaführung das Absolutorium zu ertheilen.

Wird zur erfreulichen Kenntniss genommen und dem Kassier, Herrn Anton Döller, nebst Votirung protokollarischen Dankes das Absolutorium ertheilt.

5. Vorsitzender unterbreitet bezüglich der Statuten einen Antrag des Ausschusses, demgemäss dieselben durchgehends, insbesondere aber Pt. VI dahin abzuändern wären: „Vereinsfunktionäre sind: der Präsident, die beiden Vizepräses, der Kassier, Sekretär, der zugleich auch Bibliothekar sein kann, und schliesslich der Kustos e. t. c.“

In Anbetracht der ausserordentlich zahlreichen Vereins-Agenden nimmt die General-Versammlung den Modifikations-Antrag des Ausschusses betreffs Pt. VI der Statuten an und beschliesst, in Anhoffnung der nachträglichen Genehmigung seitens der hohen Regierung auf Grund dieser Abänderung die bevorstehende Wahl der Funktionäre vorzunehmen, — bezüglich des Antrages aber auf weitere Statuten-Abänderung diese Angelegenheit nicht übereilen zu wollen, sondern den Ausschuss damit zu betrauen, darüber in seiner nächsten Sitzung zu berathen und der General-Versammlung im künftigen Jahr einen Entwurf vorzulegen.

6. Es wird nun zur Wahl der Funktionäre geschritten und bittet Vorsitzender die vom Ausschusse in besonderer Berücksichtigung der Vereinsinteressen zusammengestellte Kandidations-Liste zu verlesen, laut welcher empfohlen werden: 1. Als Präsident: Sr. Hochgeboren Graf Albin Csáky, Obergespan des Zipser Komitates, — 2. als erster Vizepräses: Anton Döller, bisher zweiter, — 3. als zweiter Samuel Weber, Pfarrer in Béla, — 4. als Sekretär: Alexander Zvarinyi, Professor in Kesmark, — 5. als provisorischer Kassier: Anton Döller, — 6. als Kustos: Karl Genersich.

7. Als Ausschussmitglieder (Vide pag. 478.)

Die General-Versammlung nimmt die Anträge des Ausschusses an und bestätigt unter einstimmigem und lebhaftem Eljen-Rufe die einzelnen Kandidaten als Funktionäre, respektive wählt dieselbe zu solchen auf drei Jahre.

8. Die Meldung, dass vom „Deutschen und Oesterreichischen Al-

penverein,“ ferner vom „Oesterreichischen Touristen-Klub,“ und endlich vom „Galizischen Tâtraverein“ Begrüssungstelegramme zugekommen seien, wird nach Verlesung derselben

zur angenehmen Kenntniss genommen.

8. Eine von Hr. Rob. Schwartner, Redakteur der Zeitschriften „Karpathenpost und Edelweiss“, an die General-Versammlung gemachte Eingabe

wird dem Ausschusse mit dem Bedeuten zugewiesen, derselbe möge erwähnte Eingabe einer meritorischen Berathung unterziehen und diesbezüglich sein Gutachten der nächsten Versammlung vorlegen.

9. Ein vom Hr. Ferdinand Cserépy gestellter Antrag dahin lautend, aus Ersparungs-Rücksichten den ungarischen Text des Jahrbuches vom deutschen getrennt herauszugeben,

wird ebenfalls dem Ausschusse überwiesen und derselbe beauftragt, das Resultat seiner diesbezüglichen Berathung der nächsten General-Versammlung vorzulegen.

10. Der Antrag der Iglóer Vereinsmitglieder, dem gemäss der Verein auf Grund der neueren Sprachenforschung sich im Ungarischen nicht „Egylet,“ sondern „Egyesület“ nennen, und statt „Ménház“ (Schutzhaus) den richtigern Ausdruck „Menedékház“ gebrauchen wolle,

wird im Prinzipie angenommen, die eingehende Verhandlung in diesem Betreff aber dem Ausschusse überlassen.

11. Mitglied Hr. Rudolf Maurer lenkt die Aufmerksamkeit des Vereines auf die Aggteleker Höhle, welche zufolge der europäischen Berühmtheit in einen bessern Stand zu setzen wäre.

Vorsitzender berichtet, dass diese Angelegenheit infolge der seitens des Ausschusses bis jetzt eigeleiteten Schritte schon eine vollkommen befriedigende Erledigung gefunden habe.

12. Hr. Robert Schwartner erwähnt der in einer Vereins-Schutzhütte beliebten, enorm hinaufgeschraubten Preise und beantragt, es mögen, um derlei überspannte Forderungen und Missbräuche hintanzuhalten, Speise-Tariffe festgesetzt werden.

Die Versammlung geht diesbezüglich in keine nähere Debatte ein, sondern betraut den Ausschuss, die berregte Angelegenheit in zweckentsprechender Weise zu ordnen.

13. Hr. Karl Siegmeth meldet im Auftrage der „Sektion Máramaros,“ dass dieselbe von 5—12. dieses eine grössere Exkursion in die Ostkarpathen arrangire, ladet den Verein Namens der Sektion zur Betheiligung daran ein und gibt dem Wunsche Ausdruck, es mögen sich die Mitglieder je zahlreich diesem Ausfluge anschliessen.

Indem die General-Versammlung die Meldung zur Kenntniss nimmt, empfiehlt sie zugleich die geplante Exkursion der Aufmerksamkeit der Vereinsmitglieder und spricht für die freundliche Einladung der Sektion Máramaros den Dank aus.

14. Zum Schlusse meldet noch Vorsitzender, dass von den im Zirkulare des Vereins-Ausschusses angesetzten Vorträgen die des Hr. Dr. Nikolaus Szontagh und des Frl. Veronika Szabó wegen eingetretener Erkrankung der Betreffenden wegfallen, Herr Aurel Scherfel aber „über die Physiognomie der Pflanzen in der Tâtra“ einen Vortrag halten werde,

und da derselbe voraussichtlich sehr instruktiv und genussreich sein wird, empfiehlt er denselben der Aufmerksamkeit der Anwesenden.

Die Versammlung nimmt von dem Wegfall der obenwähnten Vorträge mit Bedauern Kenntniss, spricht dagegen Herrn A. Scherfel, dessen äusserst interessanter und instruktiver Vortrag seitens der Damen und Herren mit gespanntester Aufmerksamkeit verfolgt wurde, hiemit protokollarisch den wärmsten Dank aus.

Hiemit wurde die ordentliche VIII. General-Versammlung des Ung. Karpathen-Vereines geschlossen.

Schmecks, den 1. August 1880.

Alexander Szarinyi

Sekretär.